

Inhalt Band 14

Vorbemerkung des Herausgebers	V
-------------------------------------	---

Religionssoziologie. Von Friedrich Fürstenberg und Ingo Mörth, Linz

I. Vorbemerkungen	1
1. Zur Geschichte der empirischen Religionssoziologie	1
2. Probleme und Hauptarbeitsbereiche der neueren Religionssoziologie	4
II. Die Soziologie des religiösen Verhaltens	5
1. Die Soziologie der Kirchlichkeit	5
2. Die Soziologie außerkirchlicher Religiosität	12
III. Ansätze und Ergebnisse der Pfarrsoziologie	16
1. Die Soziologie der Pfarrgemeinden	16
2. Die Soziologie des Pfarrerberufs	20
IV. Die Soziologie der Religionsgemeinschaften	25
1. Die Soziologie christlicher Kirchen und Sekten	25
2. Die Soziologie nichtchristlicher Religionen	32
V. Die Soziologie der Beziehungen zwischen Religion und Gesellschaft	39
1. Religion und Gesellschaft	39
2. Religion und sozialer Wandel in der Dritten Welt	46
VI. Methodologische und theoretische Probleme	52
Ausgewählte Literatur	61

Bildungssoziologie. Von Willy Strzelewicz, Hannover

I. Bildung und Soziologie	85
1. Zum Gegenstand der Bildungssoziologie	85
2. Bildung und Gesellschaft – zur Aktualität der Bildungssoziologie	86
3. Das sozialhistorische Verständnis der neueren Bildungsgeschichte	88
4. Sozialwissenschaftliche Erforschungen der gegenwärtigen Bildungsvorstellungen	98
5. Bildung, Erziehung und Sozialisation	103
II. Zur Soziologie der Schule und Hochschule	111
1. Schule und Hochschule in Gesellschaft und Geschichte	111
2. Entwicklung und Schwerpunkte in der Soziologie des Schul- und Hochschulwesens	122

3. Makrosoziologische Aspekte in der Soziologie des Schul- und Hochschulwesens	127
3.1 Schule als Organisation	127
3.2 Das Schul- und Hochschulwesen und Strukturen der gegenwärtigen Gesellschaft	130
3.3 Bildungsökonomie und Bildungspolitik	140
3.4 Die Lehrer – ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft	151
3.5 Die Schüler und Studenten – ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft	167
a) Begabung und Milieu	178
b) Familienhintergrund	180
c) Die Sprache	185
d) Chancengleichheit	187
e) Curriculum	189
f) Hochschule und Studenten	189
4. Mikrosoziologische Aspekte in der Soziologie des Schul- und Hochschulwesens: Die Gruppe und Schulklasse	195
III. Die Weiterbildung	202
Ausgewählte Literatur	211

Medizinsoziologie. Von Manfred Pflanz, Hannover

I. Einleitung	237
1. Definition	237
2. Geschichte	237
3. Einteilungsprinzipien und Überschneidungen	239
4. Soziologische Theorie und medizinische Soziologie	240
5. Organisation und Medizinsoziologie	241
II. Soziologie der Medizin als Institution	243
1. Medizin als Kultur resp. als Subkultur	243
2. Medikalisierung	245
3. Medizin als Aktionssystem	247
4. Medizin als Wissenschaft	247
5. Medizin als Ideologie	248
6. Medizin als Unternehmen der Lehre	249
7. Ethik der Medizin	250
III. Soziologie des Patienten	252
1. Krankenrolle	253
2. Patientenrolle	255
3. Arzt-Patient-Beziehung	256
4. Laiensystem, Kontrolle	259
5. Patient und Familie	260
6. Gesundheitsverhalten	261

X Inhalt

IV. Soziologie der Subinstitutionen des Gesundheitswesens	268
1. Primäre Institutionen	268
a) Arztpraxis	268
b) Poliklinik und Krankenhausambulanz	272
c) Allgemeines Krankenhaus	273
d) Psychiatrisches Krankenhaus	280
e) Öffentlicher Gesundheitsdienst	281
2. Sekundäre Institutionen	282
V. Soziologie der Organisation des Gesundheitswesens	283
VI. Soziologie der Berufe des Gesundheitswesens	287
1. Der Arzt	287
a) Die Arztrolle	287
b) Arztberuf als Profession	288
c) Rekrutierung, Ausbildung, „Sozialisation“ durch informelle Beziehungen	289
d) Spezialisierung	291
e) Tätigkeiten, Ideologien, Motivationen	292
2. Schwestern, Schwesternhelferinnen	293
3. Pfleger	295
4. Andere Gesundheitsberufe	297
VII. Soziologie spezieller medizinischer Verrichtungen	297
1. Diagnosestellung	297
2. Therapie	298
3. Rehabilitation	300
4. Präventive Maßnahmen, Gesundheitserziehung	301
VIII. Soziologie der Krankheit und Gesundheit	304
1. Krankheit und Gesundheit als soziologische Begriffe	304
2. Epidemiologie	307
3. Soziologische Krankheitshypothesen	309
IX. Kritische Betrachtung der Medizinsoziologie und Ausblick	314
Ausgewählte Literatur	317

Einige Bemerkungen über die Bedeutung der empirischen Forschung für die Soziologie.

Von René König, Köln

I. Soziologie als Mode	344
II. Über einige randseitige Probleme der Methode	353
Anmerkungen	371
Namenregister	376
Sachregister	401